

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/39

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
39/010/2018

## Übertragung und Verwendung der Budgetergebnisse 2017 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 39 i.H.v. -2.712,12 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -2.712,12 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 29.538,33 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2017</b> des Amtes 39 beträgt	-2.712,12
	(2016: -4.315,81 EUR, 2015: 948,26 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2017 wurden übertragen	
	(2016: 0,00 EUR, 2015: 0,00 EUR)	0,00

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Im Jahr 2017 mussten mehrfach beschlagnahmte Tiere auf Kosten von Amt 39 in Quarantänestationen von verschiedenen Tierheimen untergebracht werden. Von den Verursachern konnten die Kosten nicht eingetrieben werden.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden:		
	Das Arbeitsprogramm 2017 konnte nicht wie geplant erfüllt werden, da aufgrund der personellen Ausfälle oft nur dringliche Kontrollen durchgeführt werden konnten. Viele Plankontrollen mussten aufgeschoben werden.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2017		
	Stand am 01.01.2017		41.307,13
	Entnahmen 2017 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2017)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Rücklagenentnahme aufgrund des Protestgespräches vom 03.07.2017	-23.300,00	-23.300,00
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-23.300,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
	Gutschrift 1. Quartal	11.531,20	
	Gutschrift 2. Quartal	0,00	
	Gutschrift 3. Quartal	0,00	
	Gutschrift 4. Quartal	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+11.531,20
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-2.712,12
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		26.826,21
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Rückstellungen für bereits durchgeführte amtl. Vollzugsmaßnahmen, deren Eintreibung noch unklar ist (derzeit liegt ein Kostenbescheid bei der Reg. von Mittelfranken zur Entscheidung, ein weiterer Kostenbescheid ist wg. Wohnsitz außerhalb der EU uneinbringlich)	18.000,00
	2.5.2	Vorhaltung für entstehende Kosten amtl. Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz und Tierseuchenfall (z. B. Tierunterbringung)	8.826,21
	2.5.3		
	2.5.4		

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2018 i.H.v. 0,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2018 umgesetzt)

**Anlagen:**

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 39 i.H.v. -2.712,12 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von -2.712,12 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 29.538,33 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang